



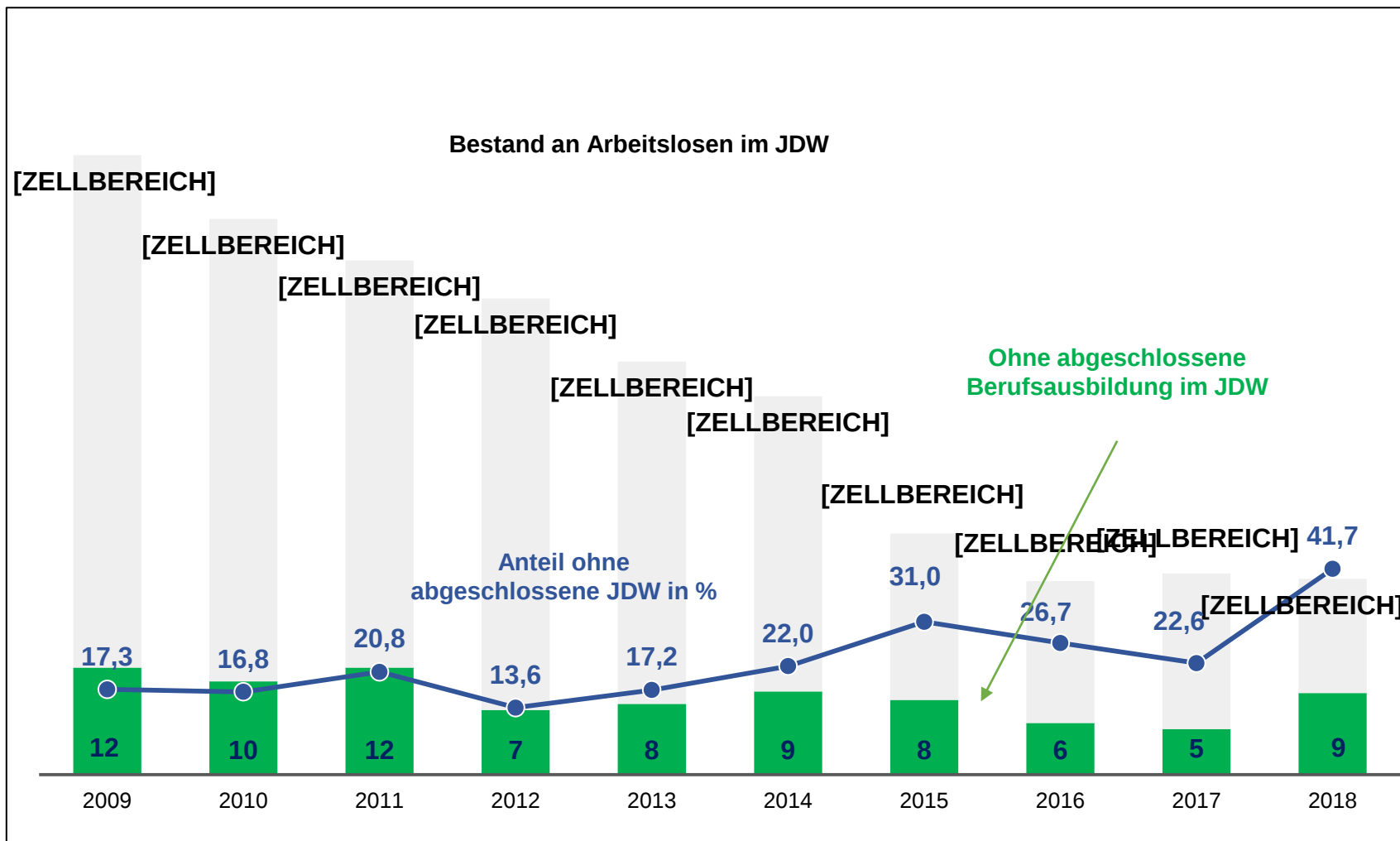
Entwicklung des Arbeitsmarktes in der Gesundheits-/Krankenpflege und in der Altenpflege (Stadt Cottbus)

Doreen Meinhardt





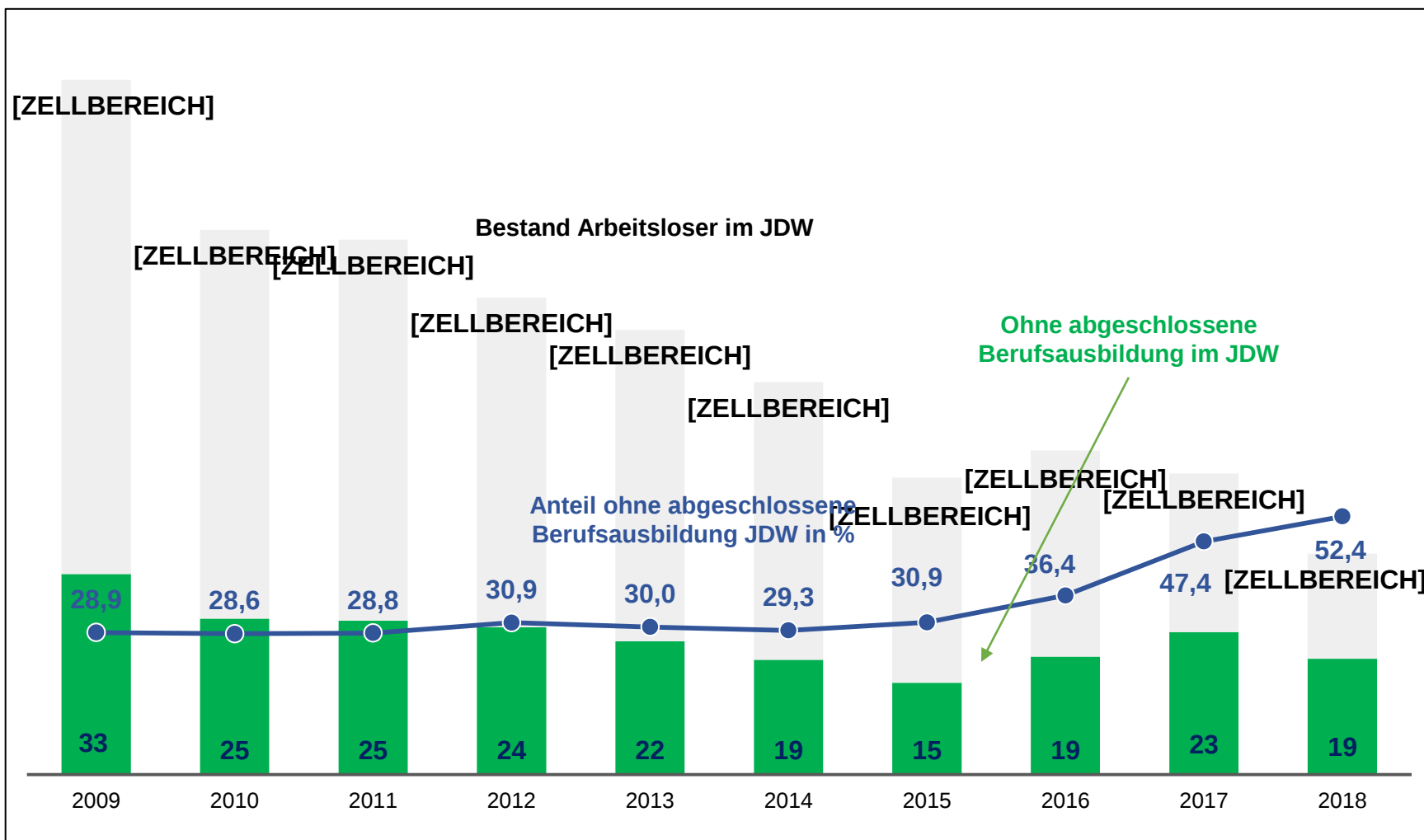
Anzahl der Arbeitslosen mit den Zielberufen Gesundheits- und Krankenpflege auf ca. ein Drittel gesunken



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Bestand an Arbeitslosen in ausgewählten Berufsgruppen (KIdB 2010), Berlin, Januar 2019



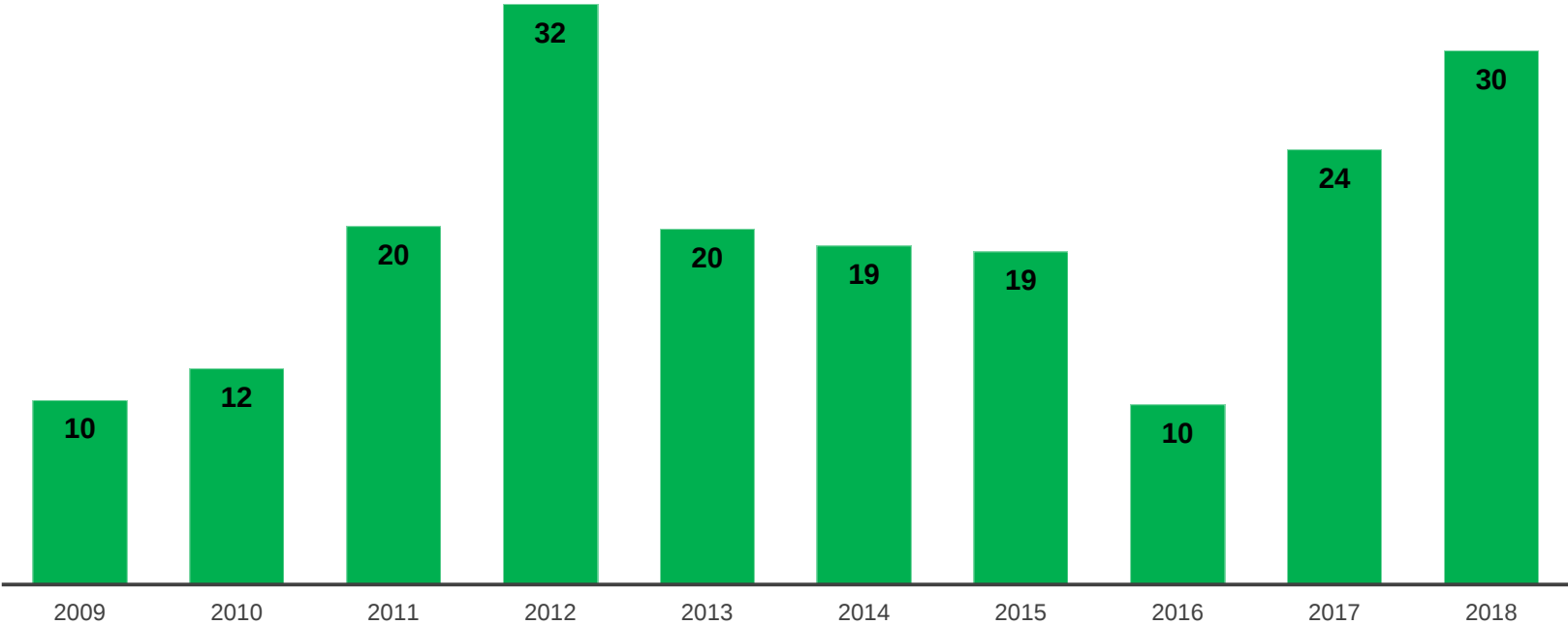
Anzahl der Arbeitslosen mit den Zielberufen Altenpflege auf ca. ein Drittel gesunken



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Bestand an Arbeitslosen in ausgewählten Berufsgruppen (KldB 2010), Berlin, Januar 2019

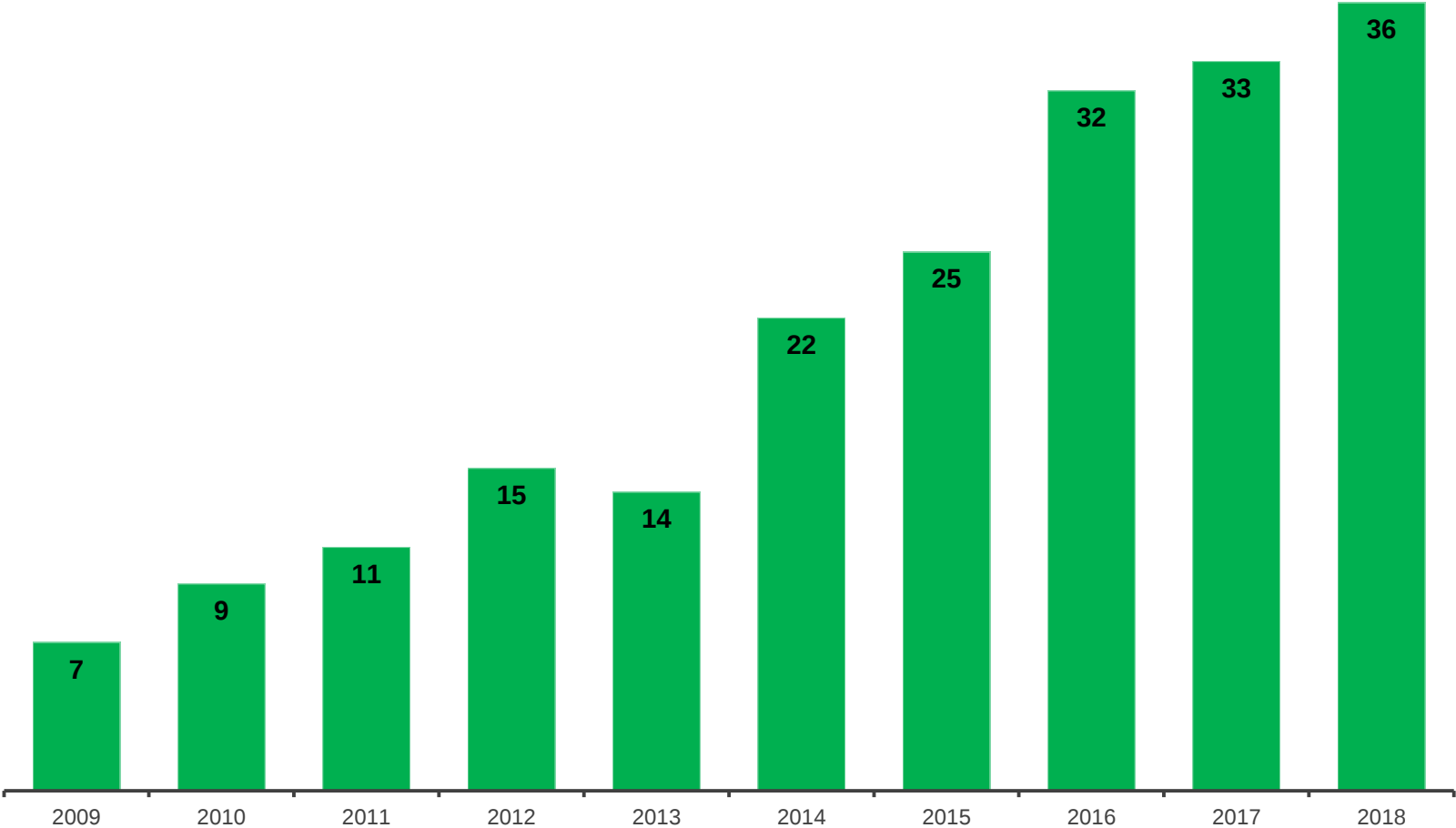


Bestand gemeldeter sozialpflichtiger Arbeitsstellen in der Gesundheits- und Krankenpflege hat sich verdreifacht





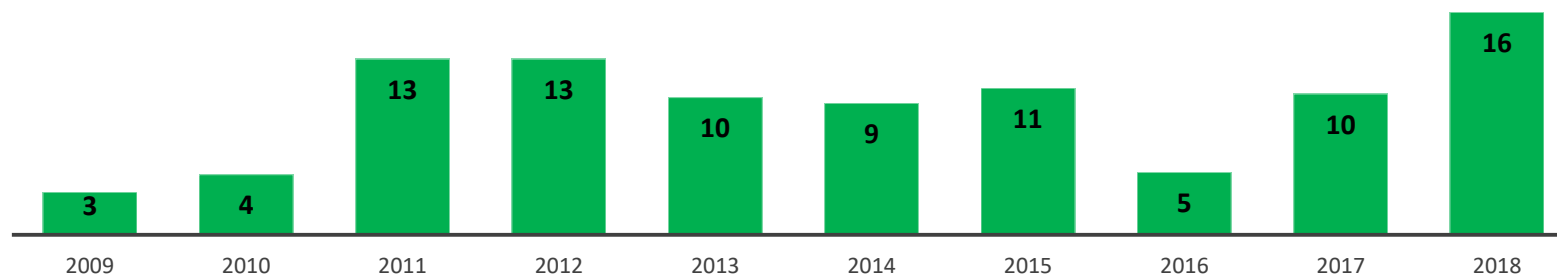
Bestand gemeldeter sozialpflichtiger Arbeitsstellen in der Altenpflege (JDW) hat sich verfünffacht



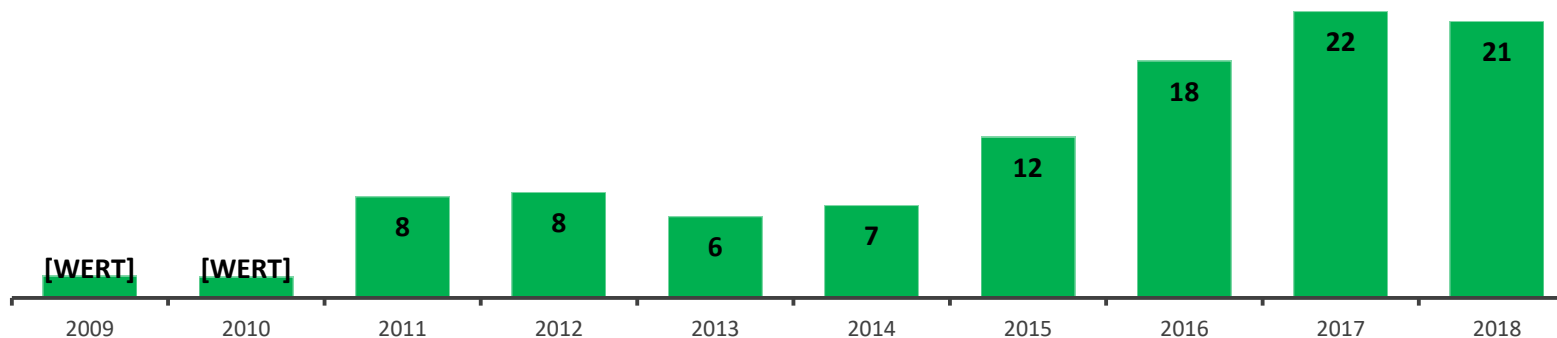


Anzahl der Stellen mit Vakanzzeiten über 3 Monate (JDW) stark gestiegen

Gesundheits-/Krankenpflege



Altenpflege





Auf den Punkt gebracht ...

- Situation -



Arbeitskräfteangebot:

- Das Arbeitskräfteangebot ist in den letzten 10 Jahren deutlich zurückgegangen
- Die Anzahl der (noch) ungelernten Arbeitskräfte stellt ein Potenzial dar



Arbeitskräftenachfrage:

- Die Arbeitskräftenachfrage ist in den letzten Jahren deutlich gestiegen
- Die Zahl der Stellen mit hohen Vakanzen ist deutlich gestiegen



Arbeitsmarktausgleich:

- Die vorhandenen Netzwerken bieten eine gute Chance, die Fachkräftesicherung zielorientiert voranzutreiben

- Lösungsvorschläge -

1. Ausbildung und betriebliche Weiterbildung auf ein höchstmögliches Niveau bringen bzw. halten
2. Potenzial der Gewinnung ausländischer Fachkräfte erschließen
3. Im Netzwerk noch stärker „zusammenrücken“
4. Rahmenbedingungen (Attraktivität) - auch durch gute Politikberatung - verbessern